

Titel

Geschichtenjagd

Quelle

Deniz Tat, Ayşe Inanç, Youth Exchange Club Ankara

Inhalt/Thematischer Hintergrund

- In der Jugendarbeit kommen größere oder kleinere Gruppen in unterschiedlichsten Situationen zusammen;
- In der Anfangsphase erzeugt die Einbeziehung in eine neue Gruppe Neugier und Unsicherheit;
- Der Mittler kann die Dinge dadurch in Gang bringen, dass er einige Aktivitäten verwendet, welche die Entwicklung der Gruppe in ihren Anfangsphasen fördern;
- Diese Aktivitäten werden oft als "Icebreaker", "Warming-ups" oder "Energizer" bezeichnet;
- Ein Icebreaker ist eine Aktivität, die dazu verwendet wird, dass sich die Teilnehmer/innen kennen lernen, dass sich Partnerschaften oder Gruppen entwickeln, um Offenheit, miteinander Teilen, ein Gefühl des Wohlbefindens und der Zugehörigkeit zu fördern.

Fragen, die vor der Vorbereitung eines Icebreakers bedacht werden müssen

- Welche der Aktivitäten hilft den Teilnehmer/innen, den Mittler kennen zu lernen?
- Welche der Aktivitäten hilft dem Mittler, die Teilnehmer/innen kennen zu lernen?
- Welche der Aktivitäten hilft den Teilnehmer/innen, sich gegenseitig kennen zu lernen?
- Wozu dient jede Aktivität?

Ein wirksamer Icebreaker ist einer, der

- den Umgang miteinander und das gegenseitige Kennenlernen fördert;
- Zusammenarbeit von Anfang an fördert;
- auf Aufgaben orientiert ist;
- dazu beiträgt, dass sich alle Teilnehmer/innen an der Lösung der Aufgabe beteiligen.

Ein unwirksamer Icebreaker ist einer, der

- anspruchsvolle Aufgaben enthält;
- die Gruppendynamik vernachlässigt;
- die Zusammenarbeit nicht fördert;
- den Teilnehmern keine Möglichkeit gibt, sich wohl zu fühlen.

Dauer

Ca. 30 Minuten

Teilnehmer/innen

Neu zusammengeworfene Gruppen; wird die Übung zur Sprachanimation eingesetzt, möglichst in gemischtnationalen Gruppen, sonst in einer Fremdsprache.

Ziele

- Große Gruppen in kleinere zu teilen;
- die Zusammenarbeit der Teilnehmer/innen von Anfang an fördern;
- das Gefühl von Wohlbefinden und Zusammengehörigkeit fördern.
- Kann auch zur Sprachanimation eingesetzt werden.

Rahmenbedingungen

Keine

Material

- Comicgeschichten, von denen jede auf einem Papierstreifen aufgeklebt ist

Vorbereitung

s. Material und Ablauf

Ablauf

- Für jede Gruppe wird ein Comicstreifen vorbereitet;
- Sichern, dass jede Geschichte dieselbe Anzahl an Einzelbildern hat;
- Jede Geschichte nummerieren;
- Jeden Streifen in einzelne Bilder zerschneiden;
- Die Teile mischen und verteilen;
- Die Teilnehmer bitten, diejenigen zu finden, deren Teile dieselbe Nummer auf der Rückseite haben;
- Wenn die Teilnehmer/innen ihre Gruppe gebildet haben, sie auffordern, die Teile in der richtigen Reihenfolge anzuordnen und so die Geschichte zusammzusetzen.
- Anschließend kann die Geschichte in der Gruppe besprochen und dann den anderen Gruppen erzählt werden.

Auswertung

Keine

Varianten

Hinweise

Die Übung eignet sich auch als Sprachanimationsübung, wenn jeweils Fremdsprache(n) eingesetzt werden.